

1978

N

33  
(31)



99  
111

*[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]*

**V**  
**S**  
ne  
**S**  
**S**



# Trauer-Music /

Welche /

Bei Christlich-königlicher gehaltenener

Leich-Predigt /

Der Weiland Durchlauchtigsten Fürstin und

SACHSEN

## Frauen Christianen /

verwitbten Herzogin zu Sachsen / Jülich /  
Cleve / Berg / auch Engern und Westphalen / gebohr-  
nen Herzogin zu Schleswig-Hollstein / Landgräfin in Thüringen /  
Markgräfin zu Meissen / auch Ober- und Nieder-Lausitz / ge-  
fürsteten Gräfin zu Henneberg / Gräfin zu der Mark und  
Ravensberg / Frauen zum Ravensstein /c.

Am 6. ten Julii 1701.

Auffgnädigsten Befehl /

Der Durchlauchtigsten Fürstin und Frauen /

SACHSEN

## Erdmuth Dorotheen /

gebohrnen und verwitbten Herzogin zu Sachsen / Jü-  
lich / Cleve und Berg / auch Engern und Westphalen /c. &c.

In hiesiger Schloß- und Dom-Kirchen /  
angestellet worden.

M E N S E L U N G

Druckts Christian Gottschick / Fürstl. Sächsl. privilegirter Hoff-Buchdrucker.



<sup>1.</sup> Phil. Cap. 1. vers 23.  
Ich habe Lust abzuscheyden / und bey  
Christo zuseyn.

**I**<sup>1.</sup>hristus der ist mein Leben/  
Sterben ist mein Gewinn/  
Dem thu ich mich ergeben/  
Mit Freud fahr ich dahin.

<sup>2.</sup>  
Mit Freud fahr ich von dannen/  
Zu Christ dem Bruder mein/  
Luff daß ich zu Ihm komme/  
Und ewig bey Ihm sey.

Die folgenden Verse werden von der Gemeine gesungen.

<sup>2.</sup> Psalm 89. vers 49.  
Wo ist ein Mensch der da lebet / und den Todt nicht siehet?  
Bestelle dein Haus! der Seiger ist aus!  
Die Glocke wird heute dein Sterbe-Vied schlagen/  
Dein Ende ist nah / die Bothen des Todes sind da /  
Sie sprechen und sagen / von deinen bestimmeten Zeiten und  
Der Seiger ist aus! wohl an so bestelle dein Haus. (Sagen/  
Denn / du bist ja Staub und Erden /  
Und sollst auch zur Erden werden.

Choral. Ich hab mein Sach Gott heim gesteltt.

Aria



Kapsel 78N 33 [31]

AM

Aria.

**S**<sup>1.</sup>chster Gott in deinen Händen/  
Stehet meine Lebens-Zeit:  
Solte sich mein Leben enden;  
Herr/so mache mich bereit/  
Daß ich seelig sterben möge/  
Und mit Freuden allen Land/  
Nemlich Reichthum/ Ehr und Stand/  
Auf der Welt zurücke lege.

*Choral.*

Mein Zeit und Stund ist wenn Gott will.

**L**<sup>2.</sup>auter Jammer / Angst und Plage/  
Lauter Sorge / Furcht und Streit/  
Sind der Menschen Lebens-Zage/  
Bei geschmückter Herrligket/  
Da/so wol der/welcher Köhnen/  
Als auch der/so Kittel trägt/  
Seinen Tod im Busen hegt:  
Denn/der Todt will niemand schonen.

*Choral.*

Es ist allhier ein Jammerthal.

**N**<sup>3.</sup>acket wird ein Mensch gebohren/  
Nacket fährt Er wieder hin/  
Hatt sein schnöder Erden Sinn/  
Sich gleichet was außerköhren/  
Muß es doch zurücke bleiben/  
Und die Arbeit seiner Hand  
Muß er andern hier verschreiben;  
Diß befiehlt der Unbestand

*Choral.*

Was ist der Mensch ein Erdentlos.

)( 2

Gold

Gold und Silber kan uns nicht  
 Von des Todtes Macht erretten/  
 Wenn wir Sonnen Goldes hätten/  
 Ist er doch auff uns erpicht;  
 Er verschont nicht die Gelehrten/  
 Noch die Groß- und Hochgeehrten;  
 Summa: es sey wer es sey/  
 Ihm ist alles einerley.

*Choral.*

Es hilft kein Reichthum Geld noch Guth.

Heute war die Reih' an mir/  
 Morgen ist sie nun an dir  
 Auff der Welt kan nichts bestehen;  
 Drum soll ieder in sich gehen/  
 Wie er seine Lebens-Zeit  
 GOTT in seiner Seelen schencke/  
 Und des Todtes stets gedende/  
 Hier in dieser Nichtigkeit.

*Choral.*

Heut sind wir frisch gesund und stark.

Höchster lehre mich bedenken/  
 Daß ich Staub und Asche bin;  
 Unterrichte meinen Sinn/  
 Wie er sich soll auffwärts lencken/  
 Wo du selbst das Leben bist/  
 Wo kein Tod zu fürchten ist/  
 Und der Himmel mit der Erde  
 Vermahleinst vertauschet werde.

*Choral.*

Man trägt eins nach dem Andern hin

Die folgenden Verse werden von der Gemeine  
 gesungen.

Kapitel 78N 33 [31]

ULB Halle 3  
003 496 783



D

v. D. 18







# Trauer = Music /

Welche/

Ben Christ = Fürstlich = gehaltenen

Leich = Predigt /

Der Weyland Durchlauchtigsten Fürstin und

**R A U S E N**

# Frauen Christianen /

Herzogin zu Sachsen / Jülich /

Engern und Westphalen / geborene

Erstlich = Holstein / Landgräfin in Thüringen /

essen / auch Ober = und Nieder = Lausitz / ge

born in Henneberg / Gräfin zu der Mark und

Landgräfin zu Ravensstein / &c.

Am 6. ten Julii 1701.

Auf gnädigsten Befehl /

der Durchlauchtigsten Fürstin und Frauen /

**R A U S E N**

# h Dorotheen /

erbtobten Herzogin zu Sachsen / Jü

lich = Engern und Westphalen / &c. &c.

er Schloß = und Dom = Kirchen /

angekellert worden.

**M E N C E B U R G**

Druck / Fürstl. Sächs. privilegirter Hoff = Buchdrucker.

